

## Jeder Cent ist kostbar!

Gerne können Sie unsere Arbeit durch unregelmäßige, kleinere Beträge unterstützen. Wir sorgen dafür, dass das Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird. Jeder Cent ist kostbar!

Rund 1 € am Tag - soviel ist nötig, um einem Kind den Schulbesuch zu ermöglichen. Mit einem jährlichen Beitrag von 400 – 600 Euro können Sie ganz gezielt ein Kind unterstützen. Wir können Ihnen sagen, welchem Kind das Geld zugute kommt, auf Wunsch stellen wir den persönlichen Kontakt her.

## So übernehmen Sie eine Patenschaft

Möchten Sie gerne eine Patenschaft oder einen Teilbetrag übernehmen?  
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Helga Preißer, Adalbert-Stifter-Straße  
40,79102 Freiburg, 0761/6006419  
e-Mail: helga.preisser@t-online.de  
oder

Susanne Rieß-Stumm, Maulbronner Hof  
33, 67346 Speyer, 06232/74676  
e-Mail: srs.1970@online.de

Sonderkonto:

Aktion für eine geeinte Welt,  
Postbank Ludwigshafen,  
Konto 229615677,  
BLZ 545 100 67

IBAN: DE195451 0067 0229 6156 77

BIC: PBNKDEFF

Vermerk: Heiliges Land Patenschaften  
Bitte geben Sie bei der ersten Überweisung Ihre vollständige Adresse an, damit wir die Spendenbescheinigung ausstellen können.  
Vielen Dank!

## Patenschaften im Heiligen Land



**Eine Initiative des  
Freundeskreises  
Friedensflecken**

## Das Heilige Land heute

## „Friedensflecken“



Bethlehem

In den besetzten Gebieten herrscht eine Arbeitslosigkeit von bis zu 70%. Viele Kinder christlicher Familien können keine Schule besuchen, weil die Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können. Nur durch Schulbildung ist aber auf Dauer ein Weg aus der Armut möglich.

Der Freundeskreis „Friedensflecken“ ist aufgrund verschiedener Pilgerreisen nach Israel und Palästina entstanden. Für die Christen im Hl. Land, die „lebendigen Steine“, sind unsere Besuche und das Wissen um die Solidarität von unschätzbarem Wert.



Latin Patriarchate School, Beit Jala



Latin Patriarchate School, Jaffa Nazareth

Ein Schwerpunkt der Israelreisen sind die Besuche von christlichen Gemeinden und Schulen. Daraus sind viele persönliche Kontakte zu den Schülern und den Direktoren erwachsen, die auch als Priester die Gemeinde leiten.